

STEIN aktuell



Informationsblatt der ÖVP Stein

Ausgabe 1/2011

zugestellt durch Post.at

Der Frühling zieht ins Land...



Alles neu

Neue Regeln für den Besuch des Kindergartens Seite 3

Auftritt

Sing- und Spielgruppe vier Mal in Bestform Seite 4

Aufsehen

Yvonne Hinteregger schafft Sprung ins Fernsehen Seite 7

Ankunft

Nachbarn begrüßten die „Heimkehrer“ mit einem Fest Seite 8

Autor

Enkel schrieb Buch über seinen Großvater Seite 9



Liebe LeserInnen, liebe GemeindegängerInnen, liebe Jugend!

Es ist politisch derzeit eine sehr spannende Zeit - geprägt von sicher sehr großen Veränderungen - ganz aktuell im Bund, insbesondere aber in der Steiermark - angesichts der neuen politischen Situation unter dem Stichwort „Reformpartnerschaft“. Das Hauptziel, die langfristige Sanierung des Landeshaushaltes, bringt Veränderungen, von denen letztendlich jede und jeder Einzelne mehr oder weniger betroffen sein wird. Grundsätzlich ist festzustellen, dass eigentlich fast alle dafür sind, dass bei den öffentlichen Haushalten gespart werden muss. Derzeit sind einige Vorhaben schon sehr konkret, Vieles aber noch in Diskussion und sehr vage. Tatsächlich spürbar werden die einzelnen Maßnahmen aber erst nach dem Vorliegen der einzelnen Ge-

setzesänderungen und der zugehörigen Verordnungen. Schon jetzt ist ebenfalls festzustellen, dass sich die grundsätzliche Zustimmung zum Sparen dann doch sehr in Grenzen hält - vor allem in den Bereichen, von denen der Einzelne selbst betroffen ist. Es fällt dann auch sehr leicht, Bereiche zu finden, wo Einsparungen viel wichtiger, viel notwendiger und auch viel gerechter wären. Angesichts der Millionen-Schulden besteht aber dringender Handlungsbedarf, insbesondere in der Verantwortung gegenüber den nachkommenden Generationen. Eine Erkenntnis hat sich hoffentlich bei allen politischen Verantwortungsträgern im Land eingestellt: Bevor man kurz vor Wahlen „Geschenke“ verteilt (Stichwort: Gratiskindergarten, Regress,...), sollte man erstens wissen, vielviel jede einzelne Maßnahme kostet und zweitens prüfen, ob diese auch finanzierbar ist. Wenn andere Körperschaften (Gemeinden) aufgrund der Gesetzeslage zum Mitzahlen „verurteilt“ werden (Sozialhilfe), sollten diese zumindest in den Entscheidungsprozess eingebunden werden.

Zu den wesentlichen Änderungen in diesem Zusammenhang zählt sicher die Abschaffung des Gratiskinder Gartens. Dazu auf der nächsten Seite eine Darstellung der geplanten künftigen Regelung betreffend des Elternbeitrages nach unserem derzeitigen Informationsstand.

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und des Dorfplatzes ist für uns alle schon selbstverständlich. Gerade jetzt im Frühjahr wird einem aber doch wieder bewusst, dass uns mit der Umsetzung dieses Vorhabens wirklich etwas Besonderes gelungen ist. Wir können gemeinsam stolz darauf sein.

In Kürze wird auch mit der Asphaltierungsarbeiten des Gehweges entlang des Sportplatzes begonnen. Damit ist dieses Projekt auch abgeschlossen.

Die Zusammenarbeit beim Winterdienst mit der Gemeinde Übersbach hat sich bestens bewährt und sollte aus meiner Sicht in dieser Form auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich auch unseren Schneeräumern Karl und Manuel Mandl sowie Christian Siegl für ihre umsichtige Arbeit sehr herzlich danken.

Seit Beginn des neuen Jahres steht uns auch das neue Abfallwirtschaftszentrum in Fürstenfeld zur Müllentsorgung zur Verfügung. Ich denke, dass auch diese Kooperation sich sehr gut bewährt hat. Es gibt diesbezüglich bis jetzt eigentlich keine einzige negative Rückmeldung.

Unser neues Tanklöschfahrzeug wurde wie vereinbart im Februar ausgeliefert und ist bereits in Betrieb. Die Mitglieder der FF Stein sind größtenteils bereits eingeschult und weiter fleißig am Üben. Herzlichen Dank an alle Mitglieder der FF Stein für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft. Übrigens: Am 7. Mai findet die Segnung des Tanklöschfahrzeuges und des Zubaus beim Rüsthaus statt. Mehr darüber auf der Rückseite dieser Zeitung. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Ich bitte auch um Verständnis, dass die Ortsdurchfahrt an diesem Tag gesperrt sein wird. Selbstverständlich wird eine Umleitungsmöglichkeit eingerichtet.

Wenn Sie diese Zeitung aufmerksam lesen, werden Sie sicher den geschichtlichen Teil vermissen. Leider ist unsere Silvia Konrath aus beruflichen Gründen aus unserem Redaktionsteam ausgeschieden. Somit werden uns ihre Beiträge in Zukunft fehlen. Ich bedanke mich aber sehr herzlich bei Silvia für ihre bisherige wertvolle Mitarbeit.

Ich hoffe, dass Sie ein schönes Osterfest verbracht haben. Namens der Gemeinderäte, der Gemeindebediensteten, des Redaktionsteams und persönlich wünsche ich Ihnen alles Gute!

**Ihr Bürgermeister
und Ortsparteiobmann
Johann Fuchs**



Internorm®

Lieferung u. Montage
Fenster
Türen, Tore u. Sonnenschutz

Ihr Fachberater: Gerhard Siegl



Lagerhaus Thermenland eGen, A-8263 Großwilfersdorf 240
Handy: 0664/4421184
e-mail: g.siegl@thermenland.rlh.at

Impressum:

Auflage: 280 Stück, Herausgeber und Verleger und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Ortsgruppe Stein, OPO Johann Fuchs
Redaktionsteam: Bgm. Johann Fuchs, Heidi Schinagl, Manuela Bauer, Markus Gutmann, Mag. Andrea Papst
Beratung, Layout, Gestaltung und Produktion: Werbeagentur Guido Lienhardt, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/940 89 22
Druck: Druckerei Scharmer, Altenmarkt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. Juni 2011

(verspätet zugestellte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Förderaktion von Holzheizungen

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung plant für private Antragsteller im Rahmen der „Förderaktion Holzheizungen“ pauschale Zuschüsse bei der Errichtung moderner Holzzentralheizungskessel und Pellektskaminöfen. Gefördert werden sollen Anlagen, die mit Pellets oder Hackgut betrieben werden und zur Beheizung privater Wohnflächen dienen. Der Zuschuss wird 500 Euro betragen. Scheitholzessel werden nicht gefördert.

Der Start der Förderung ist für Mai 2011 geplant. Nähere Informationen zu dieser Förderaktion finden Sie in den nächsten Wochen auf den Seiten der Kommunalkredit Public Consulting (www.holzheizung2011.at) bzw. des Klima- und Energiefonds (www.klimafonds.gv.at).

Die Anträge müssen direkt beim Klima- und Energiefonds eingereicht werden. Diese Aktion läuft parallel zu den Direktförderungen des Landes Steiermark.



Änderungen beim Kindergarten ab September 2011

Wie bereits aus den Medien bekannt sein dürfte, wird es mit Beginn des Kinderbetreuungsjahres 2011/12 vorbehaltlich eines entsprechenden Landtagsbeschlusses Änderungen beim „Gratiskindergarten“ geben. Die nachfolgenden Auskünfte sollen lediglich als eine kurze Vorinformation dienen.

Für Fünfjährige (Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr - Geburtsdatum von 1.9.2005 bis einschließlich 31.8.2006) wird der Besuch des Kindergartens bis zu 30 Wochenstunden weiterhin gratis sein. Für jüngere Kinder sind Elternbeiträge durch den Erhalter der Einrichtung (das ist die Gemeinde) einzuheben. Die Elternbeiträge sind sozial gestaffelt und müssen abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen laut Richtlinien des Landes Steiermark von den Eltern bezahlt werden. Die Sonderzahlungen (13. und 14. Monatseinkommen) bleiben außer Betracht.

Bis zu einem monatlichen Familiennettoeinkommen bis einschließlich 1.500 Euro ist der Besuch weiterhin kostenlos. Zwischen 1.500 Euro und 2.500 Euro werden die Elternbeiträge sozial gestaffelt. Über 2.500 Euro müssen Eltern 120 Euro für die halbtägige Betreuung bezahlen.

Bis zu einem monatlichen Familiennettoeinkommen bis einschließlich 1.500 Euro ist der Besuch weiterhin kostenlos. Zwischen 1.500 Euro und 2.500 Euro werden die Elternbeiträge sozial gestaffelt. Über 2.500 Euro müssen Eltern 120 Euro für die halbtägige Betreuung bezahlen.

Sozialstaffel für halbtägige Betreuung im Kindergarten - vorbehaltlich allfälliger Änderungen (tägliche Einschreibung 5 bis 6 Stunden):

Monatliches Familiennettoeinkommen in Euro	Maximaler monatlicher Elternbeitrag in Euro
bis 1.500,00	0,00
1.500,01-1.600,00	24,00
1.600,01-1.700,00	36,00
1.700,01-1.800,00	48,00
1.800,01-1.900,00	60,00
1.900,01-2.000,00	72,00
2.000,01-2.100,00	84,00
2.100,01-2.300,00	96,00
2.300,01-2.500,00	108,00
ab 2.500,01	120,00

Ferialjob in der Gemeinde Stein

Die Gemeinde Stein bietet auch heuer wieder Jugendlichen die Möglichkeit, sich in der Gemeinde um einen Ferialjob zu bewerben. Die Arbeiten umfassen sowohl Büroarbeiten, Außendienst- wie auch Reinigungsarbeiten in der Gemeinde und in der Volksschule. Die Arbeitszeit ist in der Regel von 8 bis 12 Uhr, kann sich jedoch je nach Bedarf auch verschieben. Die Dauer der Ferialarbeit und somit die Entlohnung richtet sich nach der Anzahl der eingelangten Bewerbungen. Es ist das Ziel, allen Jugendlichen, die sich für einen Ferialjob interessieren, auch die Gelegenheit einer Arbeit zu bieten.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnis sind im Gemeindeamt Stein bis spätestens 3. Juni 2011 abzugeben. Es werden nur Personen mit Hauptwohnsitz in Stein beschäftigt.

Die Ferialjobbörse

Gemeinsam mit dem Land Steiermark ermöglicht die LOGO JUGEND.INFO (in Kooperation mit dem AMS, der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer Steiermark) Jugendlichen auch heuer wieder, über die Steirische Ferialjobbörse (www.ferialjobboerse.logo.at) einen Ferialjob zu finden. Ziel der Ferialjobbörse ist es, Jugendlichen die Chance zu geben, einen ersten Kontakt zur Arbeitswelt zu knüpfen.



Bgm. Fuchs mit charmanter Begleitung



Die „Supertalente“ aus Stein beim traditionellen Faschingsrummel im GH Spörk.

Sing- und Spielgruppe sorgt für Erhalt der Schule



Die Männerwelt in Stein ist in Aufruhr.



Die Hip-Hop-Girls Jessi & Eva mit Bruce



„Super-Mizzer!“ voll konzentriert



Bruce, Sylvie und Dieter tun sich schwer.

In erstmals vier statt bisher drei Aufführungen strapazierten die elf Schauspieler der Sing- und Spielgruppe Stein die Lachmuskeln des Publikums, das sich zahlreich im Gasthaus Spörk eingefunden hat. Gespielt wurde der Dreiakter „Im Dunkeln ist gut munkeln“ von Wolfgang Bräutigam. Dabei ging es darum, dass in einer Gemeinde die Schließung der Grundschule bevor stand. Nach eingehender Diskussion wurde eine Interessensgemeinschaft gegründet, deren Vorsitz die Frau Bürgermeister inne hatte. Ein Einbruch, ein Streik und ein Stromausfall sorgten letztendlich dafür, dass

die Schule gerettet werden konnte, wobei der Bürgermeister und seine Frau mit gutem Beispiel voran gingen und Zwillinge erwarteten.

Im Vorprogramm zum Dreiakter, das von Yvonne Hinteregger moderiert wurde, stellten die Kinder der Volksschule Stein mit Direktor Ernst Josef Weber, die Hip-Hop-Girls Eva Bauer und Jessica Fuchs sowie „Mizzer!“ alias Helga Thurner ihr „Supertalent“ unter Beweis. Sie konnten aber die strenge Jury mit Dieter Bohlen alias Werner Thurner, Sylvie van der Vaart alias Silvia Stessl und Bruce Darnell alias Richard Sammer jun. nur teilweise überzeugen.



Die lustige Steiner Damenrunde



Elisabeth und Yvonne in Faschingslaune



Alle Akteure des Theaterstücks „Im Dunkeln ist gut munkeln“.

Erstbeichte für die Erstkommunionkinder



Jakob Papst, Lucas Freißmuth, Anna-Maria Stegellner und Daniel Siegl beim Würstelessen im Pfarrhof von Monsignore Johann Leopold in Loipersdorf.

Die Erstkommunion findet heuer am 15. Mai in Loipersdorf statt. Insgesamt werden 15 Kinder aus Stein und Loipersdorf das Sakrament der Erstkommunion in Empfang nehmen. Vier Kinder kommen aus Stein. Am 17. März wurde mit den Kindern das Erstbeichtfest abgehalten.

Nach der Beichte wurden sie von Monsignore Leopold zu Würstel und Saft eingeladen.

Den Kindern hat die Jause sehr gut geschmeckt und als Dank dafür sangen sie dem Pfarrer ein Ständchen.



Die Erstkommunionkinder basteln und lernen viel bei ihren Erstkommunionstunden, die unter allen Eltern aufgeteilt und individuell gestaltet werden.

Spitzenergebnis der Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger-Aktion 2011 war mit einer Spendensumme von 6.978,07 Euro ein großartiger Erfolg. 24 Kinder und Jugendliche und deren Begleiter zogen drei Tage lang von Haus zu Haus, um Spenden für die gute Sache zu sammeln. Bestens verköstigt wurden sie dabei wieder von Gerlinde Koller mit Team vom GH Spörk. Wie immer erwies sich die Steiner Bevölkerung als sehr spendenfreudig.



Die Sternsinger waren auch heuer wieder mit großer Begeisterung bei der Sache.

Eisbärenzeit im Kindergarten von Stein



Die kleinen Kindergarten-Eisbären mit ihren selbstgenähten Kostümen.

Im Kindergarten war in den letzten Wochen das vorherrschende Thema „Eisbären“. Dazu gab es für die Mädchen und Buben viel Interessantes zu erfahren, wie z.B.: Wo leben die Eisbären? Was fressen die Eisbären? Wie wird der kleine Eisbär zum großen Eisbären? Wer weiß, dass in Churchill (Kanada) in den eisfreien Monaten Mai bis November mehr Eisbären ihr Unwesen treiben als Einwohner dort leben.

Das Thema wurde vom Kindergarten team kindgerecht aufbereitet. So wurden von Tante Ingrid und Tante Anneliese Eisbärenlieder und Eisbärenspiele mit eingebaut.

Der Höhepunkt dieses interessanten Themas war die „Eisbärenjause“ und der Faschingsabschluss im selbstgenähten „Eisbärenkostüm“.



Lecker, lecker, die „Eisbärenjause“



Fabian und Andre - „wilde Eisbären“

Viel Bewegung bei der Frauenbewegung Stein



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FBW Stein konnte Obfrau Christine Konrath wieder auf zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2010 zurückblicken. Bgm. Johann Fuchs ist immer wieder erstaunt über den guten Zusammenhalt der Ortsgruppe.

Feierlichkeiten beim ÖKB Loipersdorf/Stein



Der Jubilar Anton Timischl (3. von links) im Kreise der Gratulantschar mit Obmann Alfred Weber und weiteren Kameraden.

Im Jänner 2011 feierte Kamerad Anton Timischl beim Buschenschank Thurner im kleinen Kameradenkreis seinen 60. Geburtstag. Obmann Alfred Weber und die Kameraden vom Vorstand gratulierten herzlich und bedankten sich beim geschäftsführenden Obm. für die Arbeit. Kamerad Timischl ist im Jahr 2011 bereits 40 Jahre beim ÖKB und war in dieser langen Zeit

immer sehr engagiert. So war er von 1991 bis 1995 Obmannstellvertreter und von 1995 bis 2002 selbst Obmann des Kameradschaftsbundes. Im Jahr 2002 machte er im ÖKB einen Schritt zurück, da er auch viele Funktionen in anderen Vereinen und in seiner Heimatgemeinde Stein bekleidete. Seit damals ist er geschäftsf. Obmann des ÖKB Loipersdorf/Stein.

Im März 2011 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des ÖKB im Gasthaus Jandl statt. Zahlreiche Ehrengäste, wie Monsignore Johann Leopold, Bgm. Johann Fuchs, Bgm. Herbert Spirk, Bezirksobmann Walter Schragen wurden herzlich begrüßt. Nach dem Totengedenken, der Verlesung des letzten Protokolls durch Schriftführer Urschler und einem erfreulichen Kassabericht von Kassier Kowald, gab Obmann Weber einen umfassenden Tätigkeitsbericht ab. Anlässlich dieser Mitgliederversammlung wurden auch langgediente Mitglieder für ihre Treue ausgezeichnet. Aus Stein wurde Anton Timischl für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Alle Ehrengäste bedankten sich in ihren Grußworten für die wichtige Arbeit des ÖKB, gratulierten den Ausgezeichneten und wünschten dem Kameradschaftsbund alles Gute.



Bezirksobmann Walter Schragen, Geschäftsführender Obmann Anton Timischl, Obmann Alfred Weber, Bürgermeister Herbert Spirk und Bürgermeister Johann Fuchs

Professioneller Schikurs



Bei der Damenmannschaft konnte sich Helga Maurer einen Platz auf dem Stockerl sichern.



Daniel Siegl konnte sich beim Schiennen zum Sieger küren lassen.

Auch in diesem Jahr startete wieder in den Semesterferien ein Bus mit Schibegeisterten in Richtung St. Jakob im Walde. Zahlreiche Kinder und Erwachsene, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, machten sich auf die Reise, um ihre Schifahrkenntnisse aufzufrischen bzw. zu festigen oder auch aus reinem Spaß am Schifahren.

Kaum zu glauben, mit welcher Begeisterung die kleinen Schifahrer bei der Sache waren und welche Fortschritte sich durch die professionelle Anleitung der Schilehrer nach bereits zwei Tagen zeigten.

Den Höhepunkt des Schiausfluges bildete wie alljährlich die Abschlussrennen. Die Sieger durften sich über zahlreiche Preise, Pokale und Urkunden freuen.



Bgm. Fuchs mit seinem kleinen Sohn Jan, der mit großer Begeisterung seinen ersten Schikurs absolvierte.



Die begeisterten Kinder bei der Siegerehrung mit ihren Urkunden.

Yvonne am Mikrophon für Vulkan TV



Yvonne Hinteregger (2. von links) ist unter den drei besten Moderatorinnen.

Vulkan TV, der neue Fernsehsender des Thermen- und Vulkanlandes, wird ab Mai wöchentlich eine Sendung mit Inhalten aus der Region ausstrahlen.

Geschäftsführer Jürgen Tackner erklärt, dass er mit Vulkan TV die Region aufwerten, weiterentwickeln und fördern möchte.

Yvonne Hinteregger, Tochter von Vize Richard Sammer, gehört nun zu den Top-3-Moderatorinnen von Vulkan TV. Nach einem zweitägigen Casting mit 45 BewerberInnen hat sie mit ihrer erfrischenden Art und ihrem Können

sowohl vor der Kamera als auch die Promi-Jury vor Ort überzeugt. Laut Punktevergabe der Jury wurden drei junge Damen als „Top-Moderatorinnen“ des Senders gekürt, da aber so viel Potential unter den Bewerbern war, wurden noch weitere Bewerber dazugenommen.

Yvonne freut sich sehr über diese Chance und ist schon gespannt, wie sich der Sender entwickeln wird. Zu empfangen wird das Programm über Hausantenne, Kabel oder Internet sein und erreicht ca. 800.000 potenzielle ZuseherInnen.



Yvonne Hinteregger - fröhlich und wie immer mit einem strahlenden Lächeln.

Begrüßungsfest für die Heimkehrer

Anlässlich der Pensionierung von Renate und Ferdinand Steßl wurde die Nachbarschaft aus Greischl von Tochter Beate und Bruder bzw. Schwager Charlie zu einem Überraschungsfest eingeladen.

Während sich die Jungpensionisten bei ihrem Sohn, der Schwiegertochter und dem Enkelkind kulinarisch verwöhnen ließen, fanden sich sämtliche Nachbarn in Stein 44 ein. Bei ihrer Ankunft am frühen Nachmittag staunten Renate und Ferdinand nicht schlecht über den Menschaufwurf vor ihrem schmucken Wohnhaus. Die größte Sorge von Renate und Ferdinand war, ob genug Vorräte zur Verköstigung der ganzen Gratulantschar im Hause war. Dafür hatte natürlich schon die Verwandtschaft gesorgt.

1965 entschloss sich Ferdinand Steßl, eine Lehre als Bauschlosser bei der Firma Waa-gner-Biro in Graz zu absolvieren. Renate Steßl ist in Fürstenfeld geboren und hat nach Abschluss ihrer Schulzeit bei der Fleischhauerei Zechmeister eine Lehre als Verkäuferin begonnen. Im Jahr 1973 lernten sich Ferdinand und Renate beim Jägerball in Stein kennen, wo ein paar Monate später - am 1. September 1973 - auch geheiratet wurde. Anschließend gingen beide nach Graz. Nach der Geburt des ersten Kindes 1975 hat Ferdinand beschlossen, in die Polizeischule zu gehen und so wurde er Polizist. Diese Tätigkeit übte er 35 Jahre lang aus. Nach weiteren drei Kindern nahm Renate 1984 den Posten einer



Ferdinand Steßl mit seiner Frau Renate in Ausübung einer „polizeilichen Amtshandlung“.

Hausbesorgerin an und blieb dieser Arbeit bis zu ihrer Pensionierung treu. Jetzt - nach gemeinsamen 38 Jahren in Graz - kehrten sie wieder nach Stein in das Elternhaus von Ferdinand zurück, das in der Zwischenzeit aus- bzw. umgebaut wurde, und genießen ihren wohlverdienten Ruhestand. Obwohl Ferdinand und Renate so viele Jahre in Graz verbrachten, haben sie ihrer Heimat-

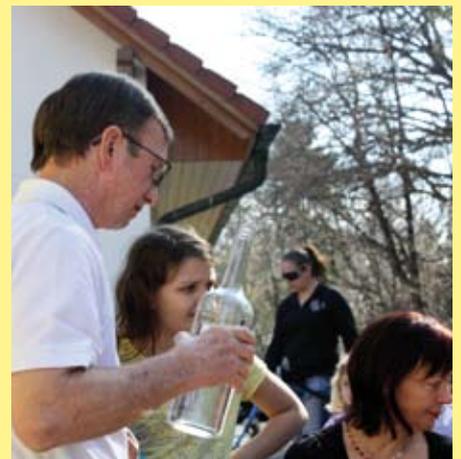
gemeinde Stein immer die Treue gehalten. Fast jedes Wochenende haben sie in Stein verbracht.



Sabine Teuschler, Herbert Jandl und Angela Fuchs in Feierlaune.



Renate mit ihrer Tochter Beate, die sich freut, dass ihre Eltern nun ständig in Stein sind.



Charlie Steßl bei der Bewirtung der zahlreichen Gäste.

Die Nachbarschaft bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für die Einladung und wünscht den Jungpensionisten viel Freude und Gesundheit und noch viele, viele gemeinsame Jahre in Greischl.



Welche Ratschläge erhält Ferdinand von Nachbarin Gerlinde Teuschler?

Buch über die Kriegserlebnisse von Johann Kahr

Wege eines Steirers - die Kriegserlebnisse meines Großvaters Johann Kahr. Unter diesem Titel veröffentlichte Andreas Hartinger aus Hartl (ein Enkelsohn des im August 2010 verstorbenen Steiner Gemeindebürgers Johann Kahr) ein Buch über die Erlebnisse seines Großvaters als Kind, Jugendlicher und Soldat im 2. Weltkrieg.



Andreas Hartinger ist der Sohn von Elisabeth Hartinger, geborene Kahr, und Josef Hartinger aus Hartl.

Schon als Bub interessierte sich Andreas für die Kriegsgeschichten seines Großvaters Johann Kahr. Stundenlang lauschte und befragte er seinen Opa über jene Erlebnisse, welche die Bevölkerung und die Soldaten der damaligen Zeit durchleben mussten. Andreas Hartinger selbst ist heute Berufssoldat beim Österreichischen Jagdkommando.

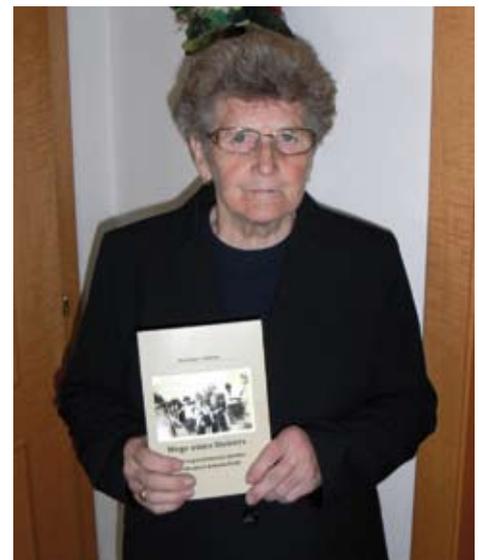
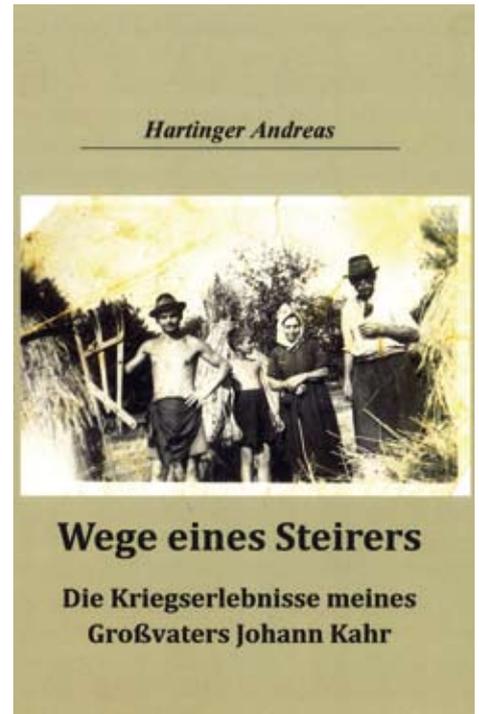
Irgendwann reifte in ihm die Idee, die Erlebnisse seines Großvaters auf Papier zu bringen. Nach unzähligen Gesprächen und Fachsimpeleien mit seinem Großvater sowie geschichtlichen Nachforschungen verfasste der Autor ein detailgetreues Abbild der damaligen politischen, aber vor allem militärischen Landschaft. Das Buch ist der Versuch einer biographischen Auseinandersetzung mit dem Leben des Johann Kahr, der am 2. August

1925 in Stein geboren wurde - das Leben des Johann Kahr als Kind am Bauernhof, als heranwachsender Jüngling mit militärischer Ausbildung. Johann Kahr, der mit knapp 18 Jahren zum Militärdienst einberufen wurde und in halb Europa für das Deutsche Reich kämpfen musste. Auch die Jahre der russischen Gefangenschaft und die Zeit der Heimkehr sind wahrheitsgetreu auf Papier gebracht. Des Öfteren ist der Soldat Johann Kahr im Krieg dem Tod entronnen, hat schwere Krankheiten besiegt. Leider hat das Schicksal es so bestimmt, dass er das Buch über sein schicksalhaftes Leben, geschrieben von seinem Enkelsohn, selbst nicht mehr lesen konnte.

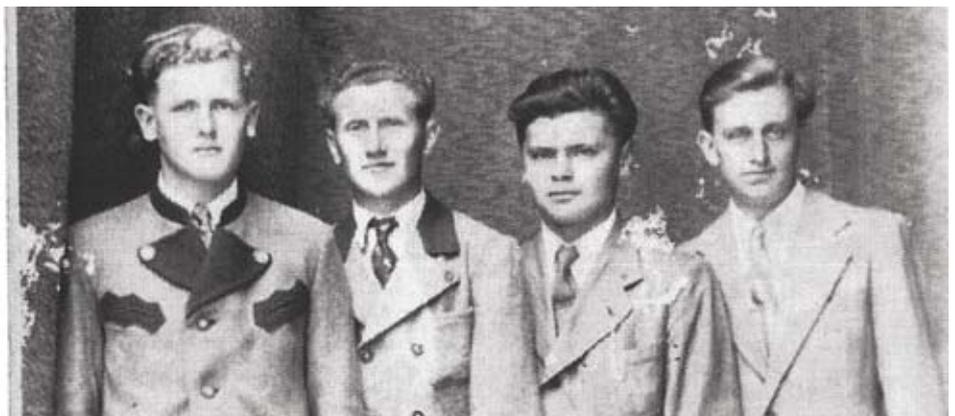
Andreas Hartinger vollendete das für den Leser geschichtlich wertvolle Werk unmittelbar nach dem tragischen Ableben seines Großvaters. Für die Ehefrau des Hauptdarstellers, Anna Kahr, sowie für alle Familienangehörige bedeutet diese Niederschrift nicht nur Geschichte und Vergangenheit. Sie bedeutet ewige Erinnerung an Johann Kahr.

Am 25. Dezember 2010 überreichte Andreas Hartinger seiner Oma das Buch mit dem Zitat: „Tot ist, wer vergessen wird...“.

Leseinteressierte mögen sich bei Harry Bauer melden.



Anna Kahr nach der Überreichung des Buches über die Kriegserlebnisse ihres Gatten, verfasst von ihrem Enkel.



Johann Kahr (zweiter von rechts) kurz nach der Heimkehr von der Kriegsgefangenschaft mit drei polnischen Knechten.

Spitzenprojekt der HAK-Maturanten mit Katja Strobl



Ein wirtschaftliches Projekt zu gestalten, ist Teil der HAK-Matura. So entschieden sich Schüler der HAK Fürstenfeld, darunter die Steinerin Katja Strobl, ein „Speed-Meet“ zu veranstalten. Darunter versteht man den Informationsaustausch zwischen Wirtschaftstreibenden und Schülern der BHAK. Aus den sechs Projektgruppen wurde das „Speed-Meet“ von einer Wirtschaftsjury zum Sieger erklärt.

Frühjahrsputzaktion 2011



Die heurige „Frühjahrsputzaktion“ wurde wieder unter Mithilfe der FF Stein mit den Volksschulkindern durchgeführt. Emsig befreiten die Kinder Straßen, Wiesen und Gräben der Gemeinde von Unrat und Müll.

Als Dankeschön gab es eine Jause beim Rüsthaus, angeboten von Charlie Steßl.

Erfolgreicher Start ins Jahr 2011



Dominik Fuchs (links) sowie Matthias (zweiter von rechts) und Christoph Sammer (ganz rechts) bei den Steirischen Landesmeisterschaften.

Die Steiner Karatekämpfer Dominik Fuchs, Christoph und Matthias Sammer vom Karateclub Volksbank Fürstenfeld blicken auf ein erfolgreiches erstes Vierteljahr 2011 zurück. So konnten heuer bereits 31 Medaillen (18 x Gold, 6 x Silber, 7 x Bronze) errungen werden. Diese guten Ergebnisse bestätigen weiterhin ihr Engagement und ihren sportlichen Einsatz. Bei den Steirischen Landesmeisterschaften in Fürstenfeld,

dem Sakura Cup in Szombathely/ Ungarn, den Styrian Open in Fürstenfeld und den Österreichischen Goju-Ryu-Meisterschaften in Feldkirchen/Kärnten konnten die drei Steiner ihre Überlegenheit unter Beweis stellen.

Dominik Fuchs kann sich über eine Ehrung vom Land Steiermark freuen. So wird ihm in Würdigung seiner sportlichen Leistungen das „Landessportehrenzeichen des Landes Steiermark“ verliehen.

LEITHÄUSL

Straßenbau | Kanalbau | Betonbau
Asphaltierungen | Pflasterungen

Leithäusl Gesellschaft m.b.H.
Reseggergasse 1 | 8230 Hartberg
Tel.: 03332/64504 | hartberg@leithaeusl.at

ALPINE Bau GmbH
Filiale Hartberg

8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel.: 03332/63876-0, Fax: DW-10
E-Mail: hartberg@alpine.at
www.alpine.at

Bauqualität seit Generationen

- Straßenbau
- Außenanlagen
- Pflasterungen
- Asphaltierungen

Freibad Söchau geöffnet

Das bei Kindern, Jugendlichen, Familien und „Junggebliebenen“ sehr beliebte Freibad Söchau öffnet wieder. Geplanter Saisonstart: 14. Mai 2011 mit Gratis-Eis für Kinder.

Der Saisonkartenvorverkauf begann am 18. April 2011 mit einem Preisvorteil von -10% Rabatt auf alle Saisonkarten! Die Saisonkarten sind im Gemeindeamt Söchau erhältlich (03387/2261). Auch sind alle Schulen und Veranstalter von Schwimmkursen eingeladen, das sehr übersichtliche Freibad für die Schwimmkurse zu nutzen.

Auf eine schöne Badesaison freut sich die Gemeinde Söchau.

Herzliche Gratulation zum freudigen Ereignis



Am 9. Jänner 2011 erblickte Freyja Magdalena mit einem Gewicht von 3.000 Gramm und einer Größe von 52 cm das Licht der Welt. Sie ist der ganze Stolz ihrer Eltern Natascha und Sebastian Reisinger. Von Anfang an ist sie ein kleiner Sonnenschein, der die Welt der jungen Eltern verändert hat.



Andrea Hirschbeck und Christian Konrad sind die stolzen Eltern von Larissa. Sie kam am 22. Februar 2011 im Landeskrankenhaus Hartberg zur Welt. Die Großeltern Maria und Gottfried Konrad freuen sich natürlich auch sehr über die kleine Maus, die nun Leben und Schwung ins Haus bringt.



Luca wurde am 15. März 2011 im Landeskrankenhaus Feldbach geboren. Bei einem Gewicht von 3.720 Gramm und einer Größe von 51 cm blickt er schon fröhlich in die Welt. Die Eltern Jasmin Sorger und Reinhard Gartner haben viel Freude mit ihrem Schatz und verwöhnen ihn.



Elke und Christian Papst freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Anna-Lena. Sie wurde am 28. März 2011 im Landeskrankenhaus Hartberg geboren. Schwester Marie-Sophie ist stolz auf sie und unterstützt ihre Eltern natürlich tatkräftig bei der Betreuung ihrer kleinen Schwester.

Ärztewochenenddienst

01.05. 2011	Dr. Pollinger-Löffler (03382/55060)
07.+08.05.	Dr. Musger-Capecchi (03382/54183)
14.+15.05.	Dr. Reisinger (03382/8800)
21.+22.05.	Dr. Musger-Capecchi(03382/54183)
28.+29.05.	Dr. Brixel (03382/51444)
02.06.2011	Dr. Pollinger-Löffler (03382/55060)
04.+ 05.06.	Dr. Brixel (03382/51444)
11.+ 12.06.	Dr. Reisinger (03382/8800)
13.06.	Dr. Brixel (03382/51444)
18.+ 19.06.	Dr. Musger-Capecchi (03382/54183)
23.06.	Dr. Musger-Capecchi (03382/54183)
25.+ 26.06.	Dr. Pollinger-Löffler (03382/55060)



Im Kreise ihrer Lieben feierte Theresia Kohl in bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Bgm. Johann Fuchs und GR Teuschler gratulierten im Namen der Gemeinde herzlichst.

Hinweis: Wir berichten auf diesen Seiten auch gerne über Studienabschlüsse, bestandene Matura, Lehrabschlussprüfungen etc. Schicken Sie uns ein Foto mit ein paar Zeilen Text (wer hat wo was bestanden...). Stichtag ist immer der im Blatt angekündigte Redaktionsschluss! Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Veranstaltungskalender

An jedem 1. Freitag im Monat Gottesdienst in der Kapelle in Stein, Beginn 19 Uhr

April 2011:

30.04: Rad-Stern-Fahrt in die Therme Loipersdorf, Treffpunkt 14 Uhr, Dorfplatz in Stein

Mai 2011:

01.05.: Wandertag des Feitlclubs Stein, Start beim „Eishaus“ von 8 bis 11 Uhr

07.05.: Segnung des Tanklöschfahrzeuges, Rüsthaus Stein, 16 Uhr

15.05.: Erstkommunion, Loipersdorf, Einzug 9 Uhr

22.05.: Firmung in Söchau

27.05.: „Die 100 besten Weine“, Thermenland Congress Center Loipersdorf

Juni 2011:

11.+12.06.: Bergfest der Freiwilligen Feuerwehr Stein, Beginn: Sa. 20 Uhr, So. ab 14 Uhr

Juli 2011:

22.-24.07.: Magdalena-Sportfest mit Heiliger Messe am 24.7. in der Kapelle in Stein (10 Uhr)

August 2011:

28.08: Dorfheuriger der ÖVP-Stein, 10 Uhr, Birkenwiese



Die Freiwillige Feuerwehr Stein lädt herzlich zur Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges ein.

Samstag, 7. Mai 2011, 16.00 Uhr
Rüsthaus Stein

Musikalische Umrahmung: Musikverein Unterlamm

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
Eintritt: € 2,50

Die Freiwillige Feuerwehr Stein freut sich auf Ihren Besuch!



Tourismusverband Stein
Vorsitzende Brigitta Rädler 0664/5311933



EINLADUNG

zur



RADSTERNFAHRT

in die Therme Loipersdorf.

Am Samstag, dem 30. April 2011, findet die heurige Radsternfahrt in die Therme Loipersdorf statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dorfplatz in Stein. Für Getränke und eine kleine Stärkung vor Beginn der Radtour ist gesorgt. Anschließend erfolgt die Fahrt in die Therme Loipersdorf, wo ein Maibaum aufgestellt wird. Die Verköstigung im Bereich der Therme wird von der FBW Stein und den Buschenschänken übernommen.

Es sind alle Interessierte, Sportbegeisterte und Gäste herzlich zum „Mitradeln“ eingeladen.

Für einen kleinen Kostenbeitrag kann man sich ein T-Shirt vorreservieren lassen. Zur Bekanntgabe der T-Shirt-Größe bitte um Kontaktaufnahme mit Frau Rädler.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein paar fröhliche Stunden.

Brigitta Rädler

Buschenschanköffnungszeiten:

Robert Sorger

8282 Stein 96,
Tel. 03382/8510

4. März - 15. Mai 2011
Ruhetag: Montag

Werner & Helga Thurner

8282 Stein 6,
Tel. 03382/8500

13. Mai - 3. Juli 2011
29. Juli - 18. September 2011
Ruhetage: Di + Mi

Sammer Weinhof

8282 Stein 60,
Tel. 03382/8433

2. April - 31. Mai 2011
9. Juli - 6. September 2011
Ruhetage: Mi + Do

Herbert Siegl

8362 Rittschein 45,
Tel. 03387/2381

1. Juli - 7. August 2011
Ruhetage: Montag und
Dienstag